

Das Anforderungsfeld III: Zusätzliche MINT-Aktivitäten – Workshops usw. (Auswahl)

	<b>5 Punkte / Niveau 1</b> für ernsthafte Teilnahme <sup>2</sup> oder gute Leistungen	<b>10 Punkte / Niveau 2</b> für sehr gute Leistungen	<b>15 Punkte / Niveau 3</b> für herausragende Leistungen
<b>Camp / Ferienakademie / Forschungsexpedition / Workshop</b>	2 Tage	≥ 3 Tage	≥ 7 Tage
<b>öffentliche Vorträge halten</b> (außerunterrichtlich)	gute Leistung	sehr gute Leistung	—
<b>Mentorentätigkeit<sup>3</sup></b>	regelmäßig 1 Jahr	regelmäßig 2 Jahre	regelmäßig 3 Jahre
<b>Universität / Hochschule</b>	Schnupperstudium <sup>4</sup> oder MOOCs (max. 2) <sup>5</sup>	Probestudium	<sup>6</sup> Probestudium mit Leistungsnachweis
<b>MINT-Wahl(pflicht)fach S I NWT</b> (2-4 Wochenstunden)	5 Punkte pro Jahr (maximal 10 Punkte) / ernsthafte Teilnahme	—	—
<b>Schüler-Ingenieur- Akademie</b>	—	—	15 Punkte bei erfolgreicher Teilnahme
<b>freiwilliges Ferien- oder Wochenendpraktikum mit eindeutigem MINT-Bezug<sup>7</sup></b>	≥ 5 Tage	≥ 10 Tage	—
<b>verpflichtendes Berufspraktikum (BOGY) mit eindeutigem MINT-Bezug</b>	≥ 5 Tage (nur einmalig werten)	—	—
<b>MINT-AG</b>	5 Punkte pro Jahreswochenstunde, max. 15 Punkte jeweils in der S I und der S II	—	—

- 1 z. B. kann eine Olympiadearbeit im AF II eingebracht werden, wenn diese weiterentwickelt wurde und mindestens 10 Seiten umfasst.
- 2 Die Lehrkraft entscheidet, ob eine ernsthafte Teilnahme vorliegt.
- 3 Keine bezahlte Nachhilfe
- 4 Keine eintägigen Besuche
- 5 Unterschiedliche Thematiken mit messbarem Leistungsnachweis, z. B. openHPI
- 6 Frühstudium, ein Semester lang
- 7 Bei mehreren Praktika unterschiedliche Themen erforderlich